

## Geschichte

Das ehemalige Bauerndorf Wiedikon wurde 1893 in die Stadt Zürich eingemeindet und hat seither eine rasante Entwicklung erlebt: es gilt heute als eines der beliebtesten Wohnquartiere mit vielfältigen Facetten. Die Anfänge Wiedikons reichen ins 9. Jahrhundert zurück, als sich der Alemanne Wiedo am Bühlhügel niederliess. Im 13. Jahrhundert, noch vor Gründung der Eidgenossenschaft, ist die Existenz Wiedikons als königlicher Reichshof belegt – daher der Reichsapfel im Wappen.



Um 1500 erwarb die Stadt Zürich die Vogteirechte, so dass die stolzen Wiediker bis 1798 Untertanen Zürichs wurden. Bereits in vorindustrieller Zeit bildete neben der Landwirtschaft die Ziegelherstellung in der ehemaligen Lehmgrube (heute Binz-/Tiergartenareal) eine wichtige Einnahmequelle Wiedikons.

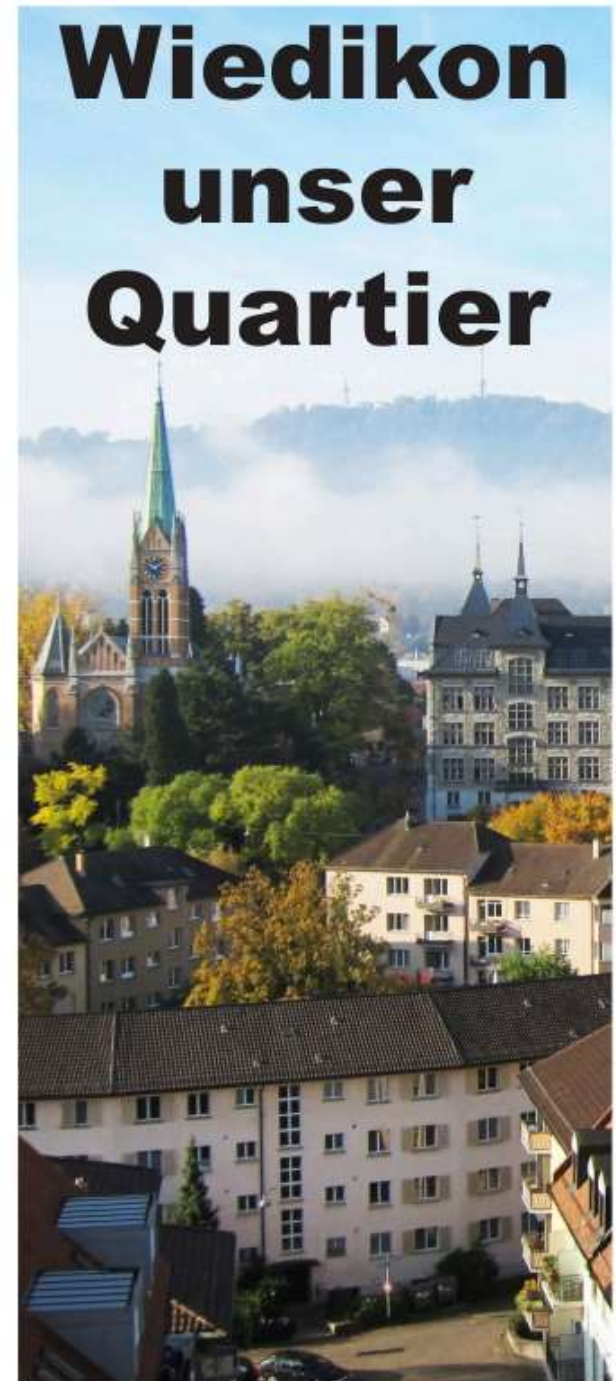


## Quartierverein

Der Quartierverein Wiedikon (gegründet 1917) setzt sich für die Erhaltung der Lebensqualität im Kreis 3 ein, vertritt die Interessen des Quartiers gegenüber der Stadt und ist Bindeglied zwischen Bevölkerung und Behörden. Er organisiert kulturelle und gesellschaftliche Anlässe. Unter seinem Dach bilden über 30 Freizeitvereine verschiedenster Art die Wiediker Vereinsversammlung. Mitglieder des Quartiervereins können natürliche und juristische Personen werden (Jahresbeitrag Einzelmitglied CHF 20). Der Quartierverein zählt gegenwärtig über 600 Mitglieder. Sein Vorstand und alle Helfer arbeiten ehrenamtlich.

Werden auch Sie Mitglied des Quartiervereins!

Quartierverein Wiedikon  
8000 Zürich  
[www.quartierverein-wiedikon.ch](http://www.quartierverein-wiedikon.ch)  
[info@quartierverein-wiedikon.ch](mailto:info@quartierverein-wiedikon.ch)



# Wiedikon unser Quartier